

Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht II (BT)

SoS 2015

Jens Puschke

Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§§ 242, 243 StGB)

Aufbauschema

- I. Tatbestand des § 242 StGB
- II. Rechtswidrigkeit
- III. Schuld
- IV. Strafzumessung nach § 243 StGB
 1. objektive Verwirklichung eines Regelbeispiels (Abs. 1 S. 2 Nr. 1-7)
 2. subjektive Verwirklichung (§§ 15, 16 I 1 StGB analog)
 3. Kein Ausschluss gem. Abs. 2
 4. Entfallen der Indizwirkung
 5. Unbenannter besonders schwerer Fall

Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§§ 242, 243 StGB)

Relevante Schlagwörter für § 243 insgesamt

Strafzumessungs-
regel

Vorsatzwechsel
(Fall 3)

Irrtum über Wert der
Sache

Regelbeispiel und
Versuch
(Fall 2)

Konkurrenzen
(Fall 2)

Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§§ 242, 243 StGB)

Relevante Schlagwörter in § 243 I 2 Nr. 1

Def.: umschlossener Raum: Raumgebilde, das (mindestens auch) zum Betreten von Menschen bestimmt und mit (mindestens teilweise künstlichen) Vorrichtungen zur Abwehr Unbefugter versehen ist.

Def.: Einbrechen: Wewaltsames Öffnen einer den Zutritt verwehrenden Umschließung von außen.

Def.: Einsteigen: Eindringen des Täter in den Raum auf außergewöhnliche Weise unter Überwindung von Hindernissen, die den Zugang nicht unerheblich erschweren.

Def.: falscher Schlüssel: Zur Tatzeit vom Berechtigten (noch) nicht oder nicht mehr zum Öffnen des betreffenden Verschlusses bestimmt ist.

Def.: sich verborgen halten: Verstecken im Raum zur Tatausführung.

Def.: Zur Ausführung der Tat: Diebstahlsvorsatz muss schon im Zeitpunkt der Regelbeispielsverwirklichung vorgelegen haben.

Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§§ 242, 243 StGB)

Relevante Schlagwörter in § 243 I 2 Nr. 1

Stützpunkt im Raum

Missbrauch echter
Schlüssel

Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§§ 242, 243 StGB)

Relevante Schlagwörter in § 243 I 2 Nr. 2

Def.: verschlossenes Behältnis: Ein zur Aufnahme von Sachen dienendes und sie umschließendes Raumgebilde, das nicht dazu dient von Menschen betreten zu werden und dessen Inhalt gegen den unmittelbaren ordnungswidrigen Zugriff von außen gesichert ist.

Def.: gegen Wegnahme besonders gesichert: Der spezifische Schutzzweck der Vorrichtung muss gegen die Wegnahme der konkreten Sache gerichtet sein.

Sicherungsetikett
(Fall 1)

Wegnahme des
Behältnisses selbst
(Fall 4)

Automaten-
manipulation

Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§§ 242, 243 StGB)

Relevante Schlagwörter in § 243 I 2 Nr. 3

Def.: gewerbsmäßig: Absicht, sich aus seiner wiederholten Begehung eine Einnahmequelle von einer gewissen Dauer und Erheblichkeit zu verschaffen.

§ 28 II (analog)

Erste Tat

Fall 1: Im Elektrofachmarkt

Strafbarkeit gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 2, 3 bzgl. DVD-Box

I. Fremde bewegliche Sache (+)

II. Wegnahme:

1. Bestehen fremden Gewahrsams (+), Ladeninhaber
2. Bruch des fremden Gewahrsams?
 - durch Ergreifen der Box (-), genereller Machtbereich des Ladeninhabers
 - durch Einstecken in den Rucksack (+), höchstpersönliche Tabusphäre
3. Begründung neuen Gewahrsams (+), Erlangung der Verfügungsgewalt durch Einstecken in Tabusphäre

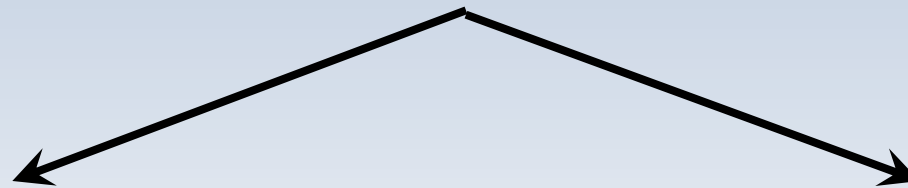
III. Vorsatz und Absicht rechtswidriger Zueignung (+)

Strafbarkeit gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 2 bzgl. DVD-Box

IV. Strafzumessung:

§ 243 I 2 Nr. 2: gegen Wegnahme besonders gesicherte Sache?

Ⓟ Sicherungsetiketten als Wegnahmesicherung



h.M.:

hier (-), da Wegnahme mit Einstecken schon vollendet

a.A.:

(+), größeres Hindernis muss erst noch überwunden werden

§ 243 I 2 Nr. 3: Gewerbsmäßigkeit (+) – Ausschluss gem. § 243 II wegen Geringwertigkeit? (-), gleichzeitig Flachbildschirm

V. Ergebnis: §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 3 (+), § 243 I 2 Nr. 2 nach h.M. (-)

Strafbarkeit gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 2, 3 bzgl. Flachbildschirm

I. Fremde bewegliche Sache (+)

II. Wegnahme:

1. Fremder Gewahrsam des Ladeninhabers (+)
2. Bruch des fremden Gewahrsams
 - durch Ergreifen (-), sperriger Gegenstand
 - durch Verlassen des Ladens (+)
3. Begründung neuen Gewahrsams beim auf die Straße treten (+)

III. Vorsatz und Absicht rechtswidriger Zueignung (+)

IV. Strafzumessung

§ 243 I 2 Nr. 2: gegen Wegnahme besonders gesicherte Sache?

hier: (+), da Sicherungsetikett gegen am Ausgang gegen Wegnahmevollendung schützt.

§ 243 I 2 Nr. 3 (+)

V. Ergebnis: §§ 242 I; 243 I 2 Nr. 2, 3 (+)

Fall 2: Schmuck der Bankerfamilie

Variante a)

Strafbarkeit gem. §§ 242 I, II; 22; 243 I 2 Nr. 1

I. Versuchter Diebstahl (+), C hat keinen Schmuck finden können

II. Besonders schwerer Fall gem. § 243 I 2 Nr. 1

An sich (+), Regelbeispiel (Einbrechen) ist voll erfüllt.

Ⓟ Versuchter Diebstahl und vollendetes Regelbeispiel

deutlich h.M.:
§§ 242 I, II; 22;
243 I 2 Nr. 1 (+)

a.A.: §§ 242 I, II, 22 (+)
„Aufrechnung“ Milderung
(§ 23 II) mit Schärfung (§ 243)

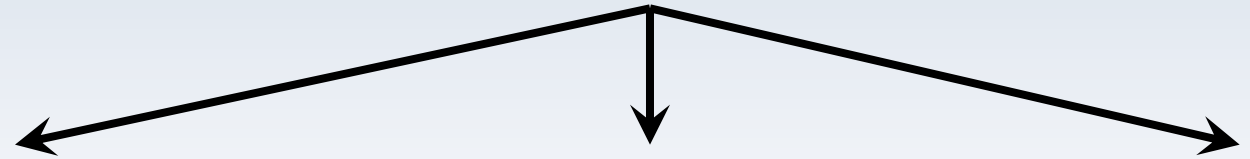
III. Ergebnis: §§ 242 I, II; 22 ; 243 I 2 Nr. 1 (+)

Strafbarkeit gem. § 123 I Alt. 1 (+)

Strafbarkeit gem. § 303 I (+)

Konkurrenzen

Ⓟ Verhältnis § 243 zu §§ 123, 303



bisher h.M.:

Konsumtion von §§ 123, 303 durch §§ 242, 243 I 2 Nr. 1

a.A:

Konsumtion nur von § 123, nicht aber § 303

heute h.M.:

Tateinheitliches Nebeneinander von §§ 123, 303 und §§ 242, 243 I 2 Nr. 1

Variante b)

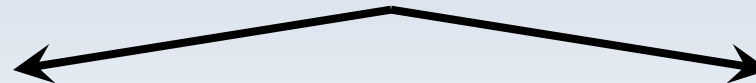
Strafbarkeit gem. §§ 242 I, II; 22; 243 I 2 Nr. 1

I. Versuchter Diebstahl

Fraglich allein: unmittelbares Ansetzen. (+), wenn C nach Aufbrechen der Tür unmittelbar ohne Weiteres mit Wegnahme beginnen wollte

II. Besonders schwerer Fall gem. § 243 I 2 Nr. 1

Ⓟ Teilverwirklichung eines Regelbeispiels



h.L.:

Nur Vollverwirklichung löst
Indizwirkung aus

a.A.:

Teilverwirklichung genügt für
Annahme des Regelbeispiels

III. Ergebnis: §§ 242 I, II; 22 (+) – § 243 I 2 Nr. 1 nach h.L. (-)

Strafbarkeit gem. § 123 I Alt. 1 (-)

Strafbarkeit gem. § 303 I (-)

Strafbarkeit gem. §§ 303 I, III; 22 (+)

Variante c)

Strafbarkeit gem. §§ 242 I; 243 I 2 Nr. 1

- I. Diebstahl gem. § 242 I (+)
- II. Besonders schwerer Fall gem. § 243 I 2 Nr. 1

Ⓟ Teilverwirklichung eines Regelbeispiels bei vollendetem Diebstahl



- III. Ergebnis: § 242 I (+) – § 243 I 2 Nr. 1 nach h.L. und Rspr. (-)

Strafbarkeit gem. § 123 I Alt. 1 (+)

Strafbarkeit gem. § 303 I (-)

Strafbarkeit gem. §§ 303 I, III; 22 (-)

Fall 3: Beutesuche im Bauwagen

Variante a)

Strafbarkeit gem. §§ 242 I; 243 I 2 Nr. 1

I. Diebstahl (§ 242 I) an € 20 (+)

Strafbarkeit gem. §§ 242 I; 243 I 2 Nr. 1

II. Besonders schwerer Fall gem. § 243 I 2 Nr. 1

D ist in umschlossenen Raum eingebrochen, insoweit (+)

Ⓟ Vorsatzwechsel: von € 100 auf € 20

h.M.: Modifikation eines einheitlichen Diebstahlsvorsatzes

„zur Ausführung der Tat“
daher (+)

Eingreifen von § 243 II?

(-)

es lag bereits ein schwerer Fall vor,
den Vorsatzwechsel nicht beseitigen kann

a.A.: zwei zu unterscheidende Diebstahlsvorsätze

Bzgl. € 100

Bzgl. € 20

§§ 242, 22, 243

Keine
Geringwertigkeit +
„zur Ausführung“

§ 242

nicht „zur
Ausführung“

Variante b)

Strafbarkeit gem. §§ 242 I; 243 I 2 Nr. 1

- I. Diebstahl (§ 242 I) an € 100 (+)
- II. Besonders schwerer Fall gem. § 243 I 2 Nr. 1

Ⓟ Vorsatzwechsel: von € 20 auf € 100

h.M.: Modifikation eines einheitlichen Diebstahlsvorsatzes

a.A.: zwei zu unterscheidende Diebstahlsvorsätze

„zur Ausführung der Tat“ (+)

Bzgl. € 20

Bzgl. € 100

Eingreifen von § 243 II?

§§ 242, 22

§ 242

(-)

Geringwertigkeit
§ 243 (-)

nicht „zur Ausführung“

vollendetes Delikt nicht auf geringwertige Sache bezogen

§ 243 (-)

Variante c)

Strafbarkeit gem. §§ 242 I; 243 I 2 Nr. 1

- I. Diebstahl (§ 242 I) an € 20 (+)
- II. Besonders schwerer Fall gem. § 243 I 2 Nr. 1

Ⓟ Vorsatzwechsel: von € 100 auf € 20



Freiwilliger Verzicht auf Wegnahme einer nicht-geringwertigen Sache zugunsten der Wegnahme einer geringwertigen Sache



h.M.: Annahme eines „Teilrücktritts“ zum Rechtsgüterschutz geboten



§ 243 I 2 Nr. 1 (-)

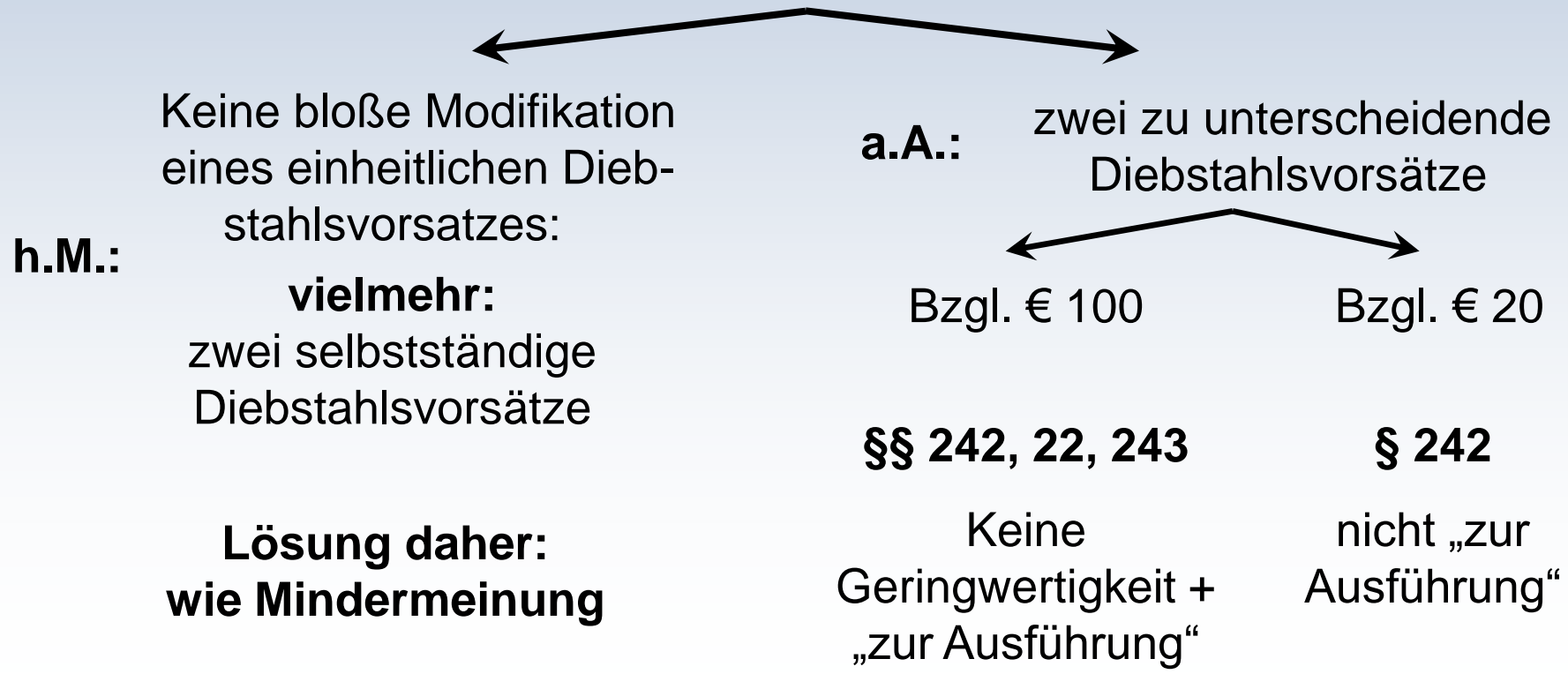
- III. Ergebnis: § 242 I (+)

Variante d)

Strafbarkeit gem. §§ 242 I; 243 I 2 Nr. 1

- I. Diebstahl (§ 242 I) an € 20 (+)
- II. Besonders schwerer Fall gem. § 243 I 2 Nr. 1

Ⓟ Vorsatzwechsel: von € 100 auf € 20



Fall 4: Nussglocke in der Disco - Zusatzfall

Strafbarkeit gem. §§ 242 I, 243 I 2 Nr. 2

- I. Vorsätzliche Wegnahme einer fremden beweglichen Sache (+)
- II. Zueignungsabsicht: (+) jedenfalls hinsichtlich des Geldes
- III. Strafzumessung:

§ 243 I 2 Nr. 2: Sicherung durch verschlossenes Behältnis

Ⓟ Wegnahme des ganzes Behältnisses



h.M.: (+)

Öffnung am Tatort nicht erforderlich

a.A.: (-)

Keine Sicherung gegen Wegnahme durch Behältnis

- IV. Ergebnis: §§ 242 I; 243 I 2 Nr. 2 (+)